

## Wahl-O-Mat

Seit heute Vormittag ist der Wahl-O-Mat für die Bundestagswahl online. In einem Interview hat sich einer der verantwortlichen Entwickler im Radio zu den besonderen Herausforderungen geäußert, die in diesem Jahr wegen der sehr kurzen Vorbereitungszeit auf das Team zugekommen sind. Es waren nur wenige Wochen statt der sonst üblichen mehreren Monate und dann lag obendrein noch die urlaubsträchtige Zeit um Weihnachten und den Jahreswechsel mittendrin.

Doch es hat alles geklappt. Mit der Stellungnahme zu insgesamt 38 Thesen kann man checken, wie nahe man welcher Partei mit seiner dort geäußerten Meinung steht. Ich habe es mal ausprobiert und war vom Ergebnis nicht überrascht, was ja durchaus auch eine beruhigende Erkenntnis sein kann.

Der Wahl-O-Mat kann also dabei helfen, sich am 23. Februar gut vorbereitet auf den Weg ins Wahllokal zu machen. Er kann dazu beitragen, zu verhindern, dass Menschen geplagt von Ratlosigkeit und Unentschlossenheit Stunden um Stunden in der Wahlkabine verbringen. Er kann uns bestätigen, dass uns unsere politischen Ansichten das Kreuz an der richtigen setzen lassen.

Jetzt kommt eine ziemlich rumpelige Überleitung, aber das Bibelwort für den Monat Februar beschreibt auch so eine Art Wahl-O-Mat. Doch es geht darin nicht um politische Parteien, sondern um viel Größeres. Das Wort stammt aus dem 16. Psalm und lautet: „Du tust mir kund den Weg zum Leben.“

Hier wird kein Computeralgorithmus angesprochen, sondern Gott, dem König David, von dem der Psalm stammt, überschwänglich dafür dankt, dass er ihm Orientierung gibt. „Ich lobe den Herrn, der mich beraten hat“, schreibt David. „Ich habe den Herrn allezeit vor Augen. Er steht mir zur Seite, darum wanke ich nicht.“

Ein bemerkenswertes Gottvertrauen klingt aus diesen Worten und David spricht davon mit einer geradezu ansteckenden Begeisterung. Und ja, wir dürfen uns gerne davon anstecken lassen. Denn es ist, wie ich finde, wirklich wohltuend, in unseren bewegten und bewegenden Zeiten auf Gott vertrauen zu können, der auch Ihnen und mir den Weg zu einem Leben kundtut, das wir so führen können und sollen, wie Gott es sich für uns alle gedacht hat. Dem gefolgt sind auch die Erfinder des christlichen Wahl-O-Mat, dessen Thesen als großes Transparent draußen an unserem Dom zu lesen sind: „Für alle mit Herz und Verstand – Menschenwürde, Nächstenliebe, Zusammenhalt wählen“. Vielleicht hilft das ja noch mehr, als der Wahl-O-Mat im Internet. Du tust mir kund den Weg zum Leben. Amen.